

Vorstellung unseres Chaboclubs

Unser Club betreut Chabo in glatter, gelockter und seidenfedriger Gefiederstruktur. Dazu die Okina Chabo. Die letzteren sind mit Bart und ausschliesslich in Weiss.

Von den 23 im Standard aufgeführten Farbenschlägen werden von Clubmitgliedern deren 18 gezüchtet. Es ist klar, dass nicht alle Farbenschläge gleich stark vertreten sind. Am stärksten vertreten mit 18 bzw. 17 Züchtern sind die Weissen mit schwarzem Schwanz und die gelben mit schwarzem Schwanz. Gut vertreten sind die Schwarzen mit weissen Tupfen und die Schwarz-Silber. Nur mit 2-3 Züchtern vertreten sind Perlgrau, Blau, Gesperbert, Gold- und Silberhalsig, Rebhuhnfarbig gebändert und Gold-Porzellleanfarbig. Es sind alles Farbenschläge, welche viele Jungtiere bedingen. Dadurch und durch die unterschiedlichen Bewertungen gibt es immer wieder Züchter welche Verzweifeln und die Zucht dieser Farbenschläge einstellen.

Wir sind im Moment 75 Chabozüchter, davon 4 Jungzüchter. 14 Mitglieder züchten nicht oder nicht mehr intensiv oder sind die Ehepartner und damit auch in die Betreuung und Pflege der Chabo eingebunden.

Die beiden Chaboclubs SGV und BSG wurden beide 1980 gegründet. Vielen sind sicher Namen wie Albert Brennwald, Ruedi Freudiger, Willi und Heidi Burkhard und Emil Lanz ein Begriff. Sie alle haben grossartiges um die Zucht und Verbreitung unserer Rasse geleistet. Bereits vor dem offiziellen Zusammenschluss des SGV und BSRG lösten die beiden Clubs sich auf und gründeten am 7. Februar 1991 den Schweizerischen Chabo-Züchter-Club. 76 Aktivmitglieder, davon 4 Jungzüchtern und 14 Passivmitgliedern gehörten dem neuen Club an.

Anfangs 2000, mit Präsidenten Ernst Eichelberger, versuchten wir uns ein neueres, moderneres Auftreten zu geben. Wir wurden neu zum Chabo Club CH, bekamen ein neues Logo und kreierte einen Werbe-

Flyer. Wir sind bestrebt unsere Mitglieder gut zu betreuen, Werbung für neue Züchter zu machen und Leute die gerne Chabo haben nicht nur zum Halten von Chabo sondern zur Zucht anzuregen. Dazu gehört auch die Abgabe von Zuchttieren, Züchterbesuchen, Zusammenkünften jedes Jahr in einem anderen Teil der Schweiz und die Ausstellung. Des Weiteren haben wir seit 2004 eine eigene Website welche seit diesem Jahr ein neues, moderneres Gesicht bekommen hat. Schauen sie doch herein unter www.chabo.ch

Auch die Kontakte zum Deutschen Chaboclub werden schon lange gepflegt. Wie bei anderen Rasseclubs auch, sind viele von uns Mitglied im Deutschen Club und fahren regelmässig an Sommertagungen, Hauptsonderschauen und Hauptversammlungen. Die Westschweizer unterhalten auch Kontakte zu Frankreich und Belgien. Auch sonst versuchen wir, die französisch sprechenden Chabozüchter im Clubgeschehen einzubinden.

Ich hoffe, der heutige Anlass bringe Euch unsere Rasse und den Club näher. Unsere Mitglieder wünschen sich eine einheitlichere Bewertung und die Züchter seltener Farbschläge eine einfühlsame Bewertung. Nur so wird die Zuchtarbeit bei seltenen und schwierigen Farbschlägen belohnt und der Züchter wird ermutigt weiter zu züchten.